



Da siehst Du was, was Du nicht siehst!

Ziel	Schülerinnen und Schülern wird bewusst, dass Keime und Krankheiten durch Hände übertragen werden können. Regelmäßiges Händewaschen mit Seife schützt vor Krankheiten, insbesondere zu den kritischen Zeiten wie vor dem Essen, nach dem Toilettengang.
Materialien	 Fluoreszierende Lotion (z. B. Dermalux), oder fluoreszierendes Pulver (glitterbug.com) Oder Glitter, Kurkumapulver, oder Kakaopulver Schwarzlichtlampe Seife, Wasser, Händetrocknung Anleitung zum Händewaschen (s. Bundeszentrale für Gesundheitliche Aufklärung, Robert Koch Institut, etc.) Eventuell ein Händewaschlied
Zeitrahmen	30 – 45 Minuten
Zielgruppe	Alle Schülerinnen und Schüler, alle Jahrgänge
Einführung	Wird die Übung mit fluoreszierendem Mittel durchgeführt, gibt sich eine, oder mehrere Personen ein wenig Puder, oder Creme auf die Hände und reibt dieses ein- Für den Überraschungseffekt sollten keine Rückstände an den Händen zu sehen sein und sie sollten sauber aussehen.
	2) Wird die Übung mit Glitter, Kurkumapulver, oder Kakaopulver durchgeführt, reiben sich alle Mitmachenden die Hände mit dem Pulver ein. Diese Variante eignet sich gut für einen Händewasch-Wettbewerb.
Durchführung der Übung	1) Die Personen mit dem Mittel auf den Händen reichen anderen ausgewählten Mitschülerinnen und Mitschülern die Hände. Nun kommt die Schwarzlichtlampe zum Einsatz. Alle sollten gut sehen können. Zuerst schauen sich alle die Hände ohne das Schwarzlicht an und stellen fest, dass die Hände sauber aussehen. Alle berührten Hände werden mit Schwarzlicht beleuchtet. Die "Keime" werden sichtbar. Es wird deutlich, dass die "Keime" beim kurzen Händeschütteln übertagen worden sind.
	Direkt im Anschluss waschen sich alle die Hände, einige mit, einige ohne Seife. Idealerweise wird die Anleitung zum Händewaschen hinzugenommen. Nach dem Händewaschen werden die Hände noch einmal mit der Schwarzlicht Lampe beleuchtet. Es wird deutlich, dass die Hände die ohne Seife gewaschen wurden, viele Rückstände aufweisen. Die mit Seife gewaschenen Hände sollten keine Rückstände aufweisen.
	2) Zwei Freiwillige reiben sich die Hände mit Glitter, Kurkuma oder Kakao ein, welches die "Keime" darstellen sollen. Nach dem Einreiben werden die "schmutzigen" Hände vorgezeigt. Eine Person bekommt Seife zum Händewaschen, die andere keine. Beide waschen sich gleichzeitig die Hände, während der Rest der Klasse 30 Sekunden ein Händewaschlied singt, oder bis 30 zählt. Nun kommt der Hände-Check: welche Hände sind sauber und warum sind sie sauber?
Erläuterungen/ Auswertung	Das fluoreszierende Pulver oder die Lotion sind völlig ungefährlich und darauf sollte hingewiesen werden. Die Schülerinnen und Schüler sollten den Vorgang nochmal in ihren eigenen Worten beschreiben. Im Anschluss wird gemeinsam reflektiert: → Keime können leicht übertragen werden.





- → Seife ist entscheidend, um Krankheitserreger abzuwaschen.
- → Dreckpartikel und Keime werden durch die Seife gebunden und mit ihr weggespült
- → Händewaschen mit Seife schützt vor Krankheiten
- → Was sind die "kritischen Momente" wenn Händewaschen mit Seife notwendig ist?
 - O Vor, während und nach dem zubereiten von Essen
 - Vor dem Essen
 - O Vor und nach der Betreuung von Kranken
 - o Vor und nach dem Behandeln von Wunden
 - Nach dem Toilettengang
 - Nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen
 - O Nach dem Anfassen / Füttern von Tieren
- → Diskutiert gemeinsam, wie man Menschen dazu bringen kann, sich die Hände mit Seife zu diesen Zeiten zu waschen